





heiligen Feste geweiht, die Erinnerung an ihre Bekehrung für Gott und Israel  
sowie uns anzufern im Lichte der Thaurakalypse zu wandeln, auf das wir  
von seinen Geiste unserer Religion Durchdringung in hingebender Opferwilligkeit und Dank-  
barkeit mit den Strahlen unseres erleuchteten Wesens überall Segen verbreiten  
mögen, damit sich von heiligen Israel gesagt werde: (1. 2. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.)  
Volk, in dessen Mitte der Geist Gottes wohnt, dann werden wir mit den Waffen der  
Gerechtigkeit unsere Feinde besiegen, dann werden wir das Heiligthum unter dem  
Menschentum dem Ewigen weihen können.

Amen

✠ Nicht wir sollen die Welt befruchten, sondern das Licht soll die Augen erleuchten und zeigen, das  
wir dahinter stehen.

Man thut wohl Jutes, aber man laßt sich in der Leitung einseitiger  
langen Nachsichtswach dafür machen!

RABBI-HIVATAL UJPESTEN.



SZ.

Ujpesti Jan 15 / XII 1917  
2. V. c. (n. f.)